

RINGVORLESUNG „ZUR ZUKUNFT DER ÄSTHETISCHEN ERZIEHUNG“

26.10.2011

Alain Bergala, Paris
„Perspektiven der Medienbildung:
Der Fall des Films“

Vortrag:
Frankfurt, Museum für
Kommunikation – „Woche
der Kommunikation“

Workshop:
Frankfurt, 27.10.2011
Poelzig-Bau, R. 7.312,
Goethe-Universität

09.11.2011

Max Fuchs, Remscheid
„Medien als Mittel
der Weltaneignung“

Vortrag:
Marburg, Biegenstraße 14,
HSG-116, Philipps-Universität

23.11.2011

David Buckingham, London
„Media Literacy
and Media Education in
the Age of ‘Media 2.0’:
A Critical View“

Vortrag:
Frankfurt, Casino R.1801,
Campus Westend,
Goethe-Universität

Workshop:
Frankfurt, 24.11.2011
Poelzig-Bau, R. 7.312,
Goethe-Universität

14.12.2011

**Winfried Pauleit /
Bettina Henzler, Bremen**
„Fragmente in Beziehung
setzen. Filmvermittlung mit
DVD und Computer“

Vortrag:
Marburg, Biegen-
straße 14, HSG-116,
Philipps-Universität

Workshop:
Marburg, 15.12.2011
Biegenstraße 36, Medien-
zentrum, Seminarraum

21.12.2011

Micha Brumlik, Frankfurt
„Kinder, Medien, Bildung: Eine
erziehungswissenschaftliche
Perspektive“

Vortrag:
Frankfurt, Casino R.1801, Campus
Westend, Goethe-Universität

18.01.2012

Diedrich Diederichsen, Berlin
„Menschen als Medien“

Vortrag:
Frankfurt, Festsaal
Casino, Campus Westend,
Goethe-Universität

08.02.2012

Winfried Marotzki, Magdeburg
„Biographisierungsprozesse im
Film am Beispiel des filmischen
Schaffens von Fernando Arrabal“

Vortrag:
Marburg, Biegenstraße 14,
HSG-116, Philipps-Universität

Vorträge beginnen 18 Uhr. Workshops von 10 –12 Uhr.
Mehr Informationen unter: www.medien-bildung.eu

RINGVORLESUNG „ZUR ZUKUNFT DER ÄSTHETISCHEN ERZIEHUNG“ MEDIENKULTUR UND BILDUNG IM ZEITALTER DIGITALER NETZWERKE



Ohne eine vertiefte Kenntnis von Genese und Funktionslogiken der gegenwärtigen Medienkultur ist Bildung heute nicht mehr denkbar. Gleichwohl stellen viele erzieherische Ansätze weniger die Geschichte und die Ästhetik der Medien ins Zentrum als vielmehr die – vermeintlichen oder tatsächlichen – Gefährdungen, die insbesondere von neuen technischen Medien, vom Film über das Fernsehen bis zum Computer, auszugehen scheinen. Die Ringvorlesung will vor diesem Hintergrund neue Perspektiven der ästhetischen Erziehung und der Bildung unter Medienbedingungen jenseits der Medienphobie, aber auch jenseits einer unkritischen Medieneuphorie entwerfen. Zu Wort kommen namhafte Vertreter von Filmwissenschaft, Medienwissenschaft, Philosophie und Medienpädagogik aus Europa und den USA, darunter Alain Bergala (Paris), Henry Jenkins (Los Angeles), David Buckingham (London), Cary Bazalgette (London), Diedrich Diederichsen (Berlin), Martin Seel (Frankfurt), Stefan Aufenanger (Mainz), Winfried Marotzki (Magdeburg), u.a.



Veranstaltungsreihe der hessischen Film- und Medienakademie, der Philipps-Universität Marburg (Malte Hagener) und der Goethe-Universität Frankfurt (Vinzenz Hediger).



Fortsetzung der Ringvorlesung im Sommer 2012 mit Richard Rogers, Amsterdam, Volker Pantenburg/Stefanie Schlüter, Weimar/Berlin, Cary Bazalgette, London, Stefan Aufenanger, Mainz, Henry Jenkins, Los Angeles, Martin Seel, Frankfurt, Christoph Menke, Frankfurt